

Vierter statistischer Bericht

über die

Pfründen- und Kranken-Anstalt

des

kgl. Juliusspitals in Würzburg

für

1871.

(Herausgegeben von dem kgl. Oberpflegamte des Juliusspitals.)

Druck der F. E. Thein'schen Druckerei.

Vorbericht.

Nach dem Stiftungsbriefe des Fürstbischofes **Julius Echter von Mespelbrunn** d. d. 12. März 1579 wurde das Juliusspital für alle Sorten Arme, Kranke, unvermögliche und schadhafte Leute aus der Stadt und dem Stifte Würzburg, die Wund- und anderer Arzneien bedürftig wären, ferner für verlassene Waisen, gleichfalls aus der Stadt und dem Stifte Würzburg, für durchziehende Pilgrime und dürftige Personen (zugereiste hier erkrankte Arme) gegründet und bestimmt, daß zu jeder Zeit so viel Personen der bezeichneten Sorten mit geziemender Speise, Trank, Kleidung, Lager und nothwendiger Leibespflege versehen und unterhalten werden sollen, als das Spital nach seinem Einkommem zu dulden und zu ertragen vermag, damit es durch Uebersetzung nicht in Armuth gerathen oder gar wieder scheitern müsse und damit ein Armer und Dürftiger neben dem andern „sein Gebühr und Nothdurft um so viel füglicher und besser gehaben möge". Dann sollen die Kranken so lange Unterhaltung und Pflege haben, bis sie wieder so genesen und geheilt sind, daß sie arbeiten und ihr Brod selbst verdienen können.

Seit dem Bestande eines eigenen Waisenhauses in der Stadt Würzburg cessirt die Verpflegung und Erziehung verlassener Waisen und findet nur von Seite des Juliusspitals an dieses Waisenhaus (vom 30. Oktober 1778 an) eine jährliche Geldleistung und unentgeltliche Verabreichung der benöthigten Medicamente statt.

Nach der Säkularisation des Hochstiftes Würzburg (1803) erstreckte sich die Stiftungsberechtigung eben auf die Armen, Kranken &c. aus dem Fürstenthume und nachherigen Großherzogthume Würzburg und haben diese an und für sich nur allein Anspruch auf, und zwar unentgeltliche Verpflegung im Juliusspitale.

Uebrigens fand schon vorher (im Laufe des vorigen Jahrhunderts) wohl nur nothgedrungen, weil eben ein anderes Krankenhaus hier nicht bestand, eine Aufnahme nicht stiftungsberechtigter Kranken gegen eine Vergütung statt.

Nach den hierüber bestehenden Verträge werden zur Zeit

1) von der kgl. Universität dahier

   a. für kranke Kapläne des Bisthums Würzburg in den Monaten Oktober mit März 3 fl. und im April mit September 2 fl. 30 kr. per Woche;

   b. für einen kranken Universitäts-Studenten 40 kr. per Tag.

2) für einen Commis 40 kr. per Tag;

3) für Gesellen, Dienstboten, Fabrikarbeiter und Stadtbeschäftigte überhaupt 30 kr. per Tag und Person;

4) für einen nicht stiftungsberechtigten Wiesenbauschüler 30 kr. per Tag;

5) für einen nicht stiftungsberechtigten zahlungsfähigen Zögling des Taubstummeninstitutes 30 kr. und für einen desgleichen minder bemittelten 12 kr. per Tag;

6) für andere nicht stiftungsberechtigte Kranke in allgemeinen Krankenzimmern à 42 kr. per Tag bezahlt.

7) Die Verpflegsgebühr für einen Curisten in einem Zimmer mit noch 1 oder 2 kranken Personen beträgt 1 fl. per Tag und für einen Curisten in einem Zimmer allein 1 fl. 30 kr. per Tag. Außerdem ist für jeweiliges Einheizen 6 kr. bezw. 12 kr. per Tag zu zahlen und für geistige Getränke, außergewöhnliche kostspielige Speisen, sowie eine eigene Wärterin besondere Vergütung zu leisten.

   Für die Irrenabtheilung ist bei ihren eigenthümlichen Verhältnissen eine besondere Bestimmung getroffen, nämlich die, daß

   a. ein Curist in einem Separatzimmer per Tag 1 fl. 30 kr. und 12 kr. für jeweiliges Einheizen bezahle und außerdem für geistige Getränke und außergewöhnliche kostspielige Speisen, sowie zerbrochene oder beschädigte Gegenstände besondere Vergütung leiste;

   b. jeder andere Vermögen besitzende Curist per Tag 1 fl. und für jeweiliges Einheizen 6 kr. entrichte, dann auch für geistige Getränke und außergewöhnliche kostspielige Speisen, sowie zerbrochene oder beschädigte Gegenstände besondere Vergütung leiste, hingegen

   c. ein minder bemittelter oder vermögensloser (nicht stiftungsberechtigter) Curist, zu welcher Klasse auch diejenigen gerechnet werden sollen, für welche eine Gemeinde oder das kgl. Aerar Zahlung zu leisten hat, 42 kr. per Tag zahle.

8) Für Kinder unter 12 Jahren wird die Hälfte der für die Erwachsenen bestimmten Verpflegsgebühr berechnet. —

Das Juliusspital besteht also nach den Bestimmungen des Stiftungsbriefes aus einer Pfründen- und Kranken-Anstalt; bei der Gemeinschaftlichkeit sehr vieler Ausgaben läßt sich aber für jede der beiden Anstalten eine genaue Ausscheidung und Berechnung des Kostenaufwandes nicht machen und muß deßhalb letztere zusammengefaßt vorgetragen werden.

Mit den Juliusspital-Pfründnern sind auch die epileptischen aufzuführen, da diese wie jene in Gemäßheit des betreffenden Stiftungsbriefes d. d. 22. Mai 1773 vom Juliusspitale, dem die sonst selbstständige Anstalt incorporirt ist, eine gleiche und vollständige Verpflegung erhalten, wofür jedoch, übrigens nur für 28 Pfründen eine zur Zeit auf 250 fl. per Jahr und Kopf festgesetzte Vergütung aus dem speciellen Fonde für Epileptiker an das Juliusspital zu entrichten ist. Die Kosten für die übrigen 20 Pfründen werden aus dem Hauptstiftungsfonde des Julius-Spitals bestritten, weil mit ihm das Capital für die gegründeten ersten 20 Pfründen im Betrage zu 86,245 fl. 3 1/4 kr. vereinigt worden ist.

I. Abschnitt.

Kranke.

1. Summarische Anzahl der verpflegten Kranken.

Am Schlusse des Jahres 1870 sind in Behandlung verblieben . . 219 männliche,
148 weibliche,

zusammen 367 Kranke.

Im Jahre 1871 sind neu zugegangen 1932 männliche,
1256 weibliche,

zusammen 3188 Kranke

Gesammtzahl der im Jahre 1871 verpflegten Kranken 3555
(aus der Stadt, dem Kreise und andern Orten)

Hiezu kommen noch . . . . 189 erkrankte

Pfründner, Wärterinnen und Dienstboten 2c. 2c. des Hauses, so
daß die Anzahl verpflegter Kranken sich auf . . . . 3744 erhöht.

2. Anzahl der auf den einzelnen Abtheilungen Verpflegten, Entlassenen, Gestorbenen und in Behandlung Verbliebenen.

Abtheilung	Krankenzahl						Krankheitsformen								Von den Kranken waren am Jahresschluß									
	vom Vorjahre verblieben		neuer Zugang		Gesammt-Summe		interne		chirurg. Behandlung		Syphilis		Krätze und chronische Krankh.		genesen		gebessert		gestorben		ungeheilt abgegangen		in Behandlung verblieben	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Medizinische	89	66	818	700	907	766	907	766	—	—	—	—	—	—	530	478	127	120	143	86	17	20	90	62
Syphilitische und Hautkranke	25	21	446	194	471	215	—	—	—	—	186	121	285	94	415	169	26	18	1	1	4	4	25	23
Chirurgische	81	28	601	288	682	316	—	—	682	316	—	—	—	—	340	198	221	51	32	20	16	8	73	39
Psychiatrische	17	27	80	64	97	91	—	—	—	—	—	—	—	—	13	14	30	25	15	14	14	16	25	22
Kinder	7	6	15	26	22	32	17	25	3	2	—	2	2	3	6	11	6	5	3	8	2	4	5	4
Summa	219	148	1960*	1272*	2179*	1420*	924	791	685	318	186	123	287	97	1304	870	410	219	194	129	53	52	218	150

* Hierunter befinden sich auch die von einer Abtheilung auf eine andere transferirten und ebenda als neuer Zugang behandelten Kranken, wodurch sich höhere Ziffern als sub 1 vorgetragen, ergeben.

3. Monats-Auszeige über den Zu- und Abgang der Kranken.

Zugang

Monat.	Anzahl der Kranken.
Januar	354
Februar	291
März	280
April	270
Mai	298
Juni	264
Juli	255
August	275
September	221
Oktober	228
November	211
Dezember	240

Abgang

Monat.	Entlassen.	Gestorben.	Summa.
Januar	285	32	317
Februar	264	23	287
März	286	31	317
April	259	36	295
Mai	254	23	277
Juni	221	31	252
Juli	253	25	278
August	242	22	264
September	201	33	234
Oktober	203	23	226
November	178	22	200
Dezember	210	23	233

4. Summarische Auszeige des Zu- und Abganges.

a) der zur Cur aufgenommenen Kranken.

Aus dem Jahre 1870 verblieben . . 367, und zwar 171 aus der Stadt,
196 auswärtige Kranke.

Im Jahre 1871 wurden aufgenommen 3188, und zwar 1921 aus der Stadt,
1031 aus dem Kreise,
236 außer dem Kreise oder Fremde überhaupt.

Summa 3555.

Abgang: Entlassen wurden 2864
Gestorben sind 323
(hievon 129 auswärtige Curisten)

Summa 3187

Verblieben somit am 31. Dezbr. 1871 368 in ärztlicher Behandlung, und zwar
164 aus der Stadt,
191 aus dem Kreise,
13 außer dem Kreise oder Fremde überhaupt

b) der erkrankten Pfründner, sowie des erkrankten Wart-, Dienst- und Hauspersonales.

Aus dem Jahre 1870 verblieben . . 27
Im Jahre 1871 erkrankten . . . 189

Summa 216

Hievon sind genesen 134
und gestorben . . 50

Summa 184

verblieben somit am 31. Dezember 1871
in ärztlicher Behandlung . . . 32

5. Aufenthaltszeit der Kranken.

a) Die zur Cur aufgenommenen 3555 Kranken wurden 133,924 Tage verpflegt, es treffen somit auf Einen Kranken 37 Verpflegstage*).

b) Die Verpflegstage des erkrankten Pfründner-, Wart-, Dienst- und Hauspersonales betragen 13,285 und treffen hievon auf Eine Person 61 Tage.

Die Verpflegstage aller Kranken entziffern die Summe von 147,209.

*) Gegen das Jahr 1870 55 Kranke weniger und gleichwohl 17,449 Verpflegstage mehr. In den Jahren 1868 und 1869 trafen auf Einen Kranken 33 Verpflegstage, im Jahre 1870 nur 32.

6. Alter der Kranken.

Jahre.	Zeit der Aufnahme und Anzahl der Kranken												Summa.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
—5	4	1	7	6	7	7	4	3	4	3	4	3	53
5 mit 9	1	2	4	4	4	4	2	4	2	4	5	1	37
10 mit 14	13	7	6	6	9	10	12	6	5	5	10	7	96
15 mit 19	67	43	43	43	46	44	32	37	26	36	20	54	491
20 mit 24	72	80	61	55	54	50	46	69	40	47	41	47	662
25 mit 29	40	45	30	32	33	41	26	38	36	34	33	31	419
30 mit 34	36	26	31	17	35	26	26	29	23	25	13	22	309
35 mit 39	23	19	23	21	13	18	27	21	10	17	18	14	224
40 mit 44	26	16	15	12	22	17	19	11	15	15	16	11	195
45 mit 49	21	10	13	18	14	14	16	17	14	7	13	11	168
50 mit 54	10	17	10	13	19	11	23	6	16	9	9	13	156
55 mit 59	12	8	11	13	13	4	8	12	9	5	5	7	107
60 mit 64	16	7	10	9	12	5	5	13	7	12	14	9	119
65 mit 69	8	6	8	13	9	5	6	3	4	6	3	4	75
70 mit 74	3	3	5	5	5	7	2	4	7	3	4	4	52
75 mit 79	1	1	2	3	2	1	—	2	1	—	1	2	16
80 mit 84	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	7
85 mit 89	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
über 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	354	291	280	270	298	264	255	275	221	228	211	240	3187

7. Krankheiten.

I. Medizinische Abtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
a) Krankheiten der Respirationsorgane.													
Laryngitis acuta . . .	5	8	13	3	5	1	3	—	—	—	—	1	—
Paralysis glottidis . .	—	3	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Polypus laryngis . . .	3	—	3	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Polypus in trachea . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Stenosis tracheae . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bronchitis acuta . . .	64	45	109	59	30	—	5	—	—	—	—	5	10
Bronchitis chronica . .	55	21	76	24	6	22	5	3	—	4	6	2	4
Bronchiectasie	3	1	4	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Bronchopneumonie . . .	8	—	8	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Haemoptoe	6	4	10	5	4	—	—	—	—	—	—	1	—
Phthisis florida . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Phthisis	111	48	159	1	—	42	12	2	3	53	28	13	5
Pneumonie	38	36	74	28	24	—	2	—	—	9	10	1	—
Pleuritis exsud. dextra .	9	2	11	5	1	—	1	1	—	—	—	3	—
Pleuritis exsud. sinistr. .	10	2	12	2	2	6	—	—	—	1	—	1	—
Pleuritis sicca dextra .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pleuritis sicca sinistra .	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Infarctus pulmon. . . .	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Empyema	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Emphysema pulmon. . .	22	6	28	—	—	11	4	1	—	5	2	5	—
Pleurodynia	5	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Spasmus diaphragmat. .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oedema pulm. acut. . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
b) Krankheiten des Herzens.													
Stenosis aortae	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Insuffic. valvulae mitralis	2	3	5	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Stenosis valvul. mitralis	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Insuff. et stenos. v. mitralis	2[a]	12	14	—	—	1	7	—	1	1	4	—	—
Insuffic. et stenosis valv. mitralis et aortae . .	8	4	12	—	—	2	3	1	—	3	—	2	—
Stenosis valv. aortae .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Palpitatio cordis . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pericarditis	3	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Venenthrombose . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurosen	—	6	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—
c) Krankheiten der Digestionsorgane.													
Angina tonsill. catarrhal.	24	—	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Angina phlegmon . . .	2	30	32	2	24	—	3	—	—	—	—	—	3
Angina diphtheritic . .	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Catarrh. ventr. acut. . .	11	44	55	10	40	—	—	—	—	—	—	1	4
Catarrh. ventr. chron. .	4	2	6	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Gastritis	64	39	103	63	34	1	—	—	—	—	—	—	5
Ulcus ventr. rotund. . .	3	4	7	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Carcinoma ventr. . . .	8	—	8	—	—	1	—	1	—	6	—	—	—
Icterusgastroduoden. . .	6	—	6	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Dyssenterie	14	—	14	5	—	1	—	—	—	8	—	—	—

a) Der eine dieser Fälle von Insufficienz und Stenose der Mitralklappe, bei dem während des Lebens alle Erscheinungen zu Gunsten dieser Diagnose gesprochen hatten, zeigte sich bei der Obduction als myxomatöse Geschwulst im linken Vorhof. Das Herz war stark vergrößert, besonders im queren Durchmesser; sämmtliche Klappen ganz normal. Im linken Vorhof, bis in den Klappenring hineinragend, lag ein 42 Millim. langer, 41 Millim. breiter, 20 Millim. hoher Klumpen, welcher durch einen dünnen Stil mit der Wandung an einem Punkte in Verbindung stand. Die Masse selbst war glasig gallartig, etwas röthlich, mit einigen Blutextravasaten besetzt. Mikroskopisch ergab sich der Tumor als eine reine Form des Myxoms. Vom Myxom liegt außer diesem bis jetzt noch kein weiterer Fall in der Literatur vor. Bezüglich der näheren Details muß auf: *Bamberger*, Ueber zwei seltene Herzaffectionen. (Wiener medizinische Wochenschrift. 1872. Nr. I. und II.) verwiesen werden. Besonderes Interesse beansprucht dieser Fall noch mit Bezug auf die Theorie des 1. Herztones; siehe das Nähere hierüber l. c.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Cholera nostras . . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Pertiphlitis	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Obstipatio alvi	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taen. mediocann. . . .	2	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Colica saturnina . . .	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Peritonitis	1	3	4	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—
Peritonitis tubercul. . .	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Parotitis	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Hämatemesis	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Enteritis catarrh. . . .	—	13	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
Enterostenosis	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Typhlitis	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Krankheiten der Leber und Milz.													
Cirrhosis heptatis . . .	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Atrophia hep. acuta flava	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Tumor lienalis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Icterus catarrh.. . . .	—	5	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—
e) Krankheiten der Harn- und Geschlechts-organe.													
Morbus Brightii ac. . .	9	—	9	6	—	2	—	—	—	—	—	1	—
Morbus Brightii chron. .	9	5	14	—	—	1	2	1	—	7	3	—	—
Cystitis catarrhalis . .	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Spasmus vesicae urin. .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus penis molle . . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Induriatio ad pen. . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinoma testiculi . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Fluor albus	—	7	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2
Prolapsus uteri	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Retroversio uteri . . .	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Anteflexio uteri . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Petroflexio uteri . . .	—	5	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2
Colica menstrualis . . .	—	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Metritis chronica . . .	—	7	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	3
Menorrhagia	—	9	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Abortus	—	4	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1
Amenorrhoea	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Parametritis puerp. . .	—	4	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1
Perimetritis	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Polypus uteri	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fibroid	—	3	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Carcinoma uteri . . .	—	10	10	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—
Carcinoma mammae . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Cystocarcinoma ovar.. .	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
f) Krankheiten des Nervensystems.													
Hyperaemia cerebri . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Apoplexia	6	8	14	—	1	4	3	1	3	1	1	—	—
Meningitis cerebrosp.. .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis spl.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Meningitis tubercul. . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Multiple Hirn- und Rückenmarkssclerose . . .	2[a]	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Tumor cerebri	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Tabes dorsualis . . .	10	3	13	—	—	5	2	4	1	1	—	—	—
Spondylarthrocace . . .	3	5	8	—	—	1	4	—	—	—	1	2	—
Prosopalgie	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

a) In dem einen dieser Fälle, der sich jetzt noch in Beobachtung befindet, waren die ersten Erscheinungen unmittelbar eine Variolaeruption gefolgt. Besonders ausgeprägt sind in diesem Falle die von *Bourneville* und *Guérard*, und neuerdings von *Leube* hervorgehobene Monotonie und Langsamkeit der Sprache.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Cephalalgie	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemicrania	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lumbago	1	9	10	1	7	—	—	—	—	—	—	—	2
Ischias	1	7	8	1	5	—	2	—	—	—	—	—	—
Dolores vagi	18	—	18	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Neuralgia facialis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuralgia trigemini	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Paralysis nerv. ulnar.	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paralysis brachii essent.	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Paralysis agitans	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tremor saturninus	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vasomotor. Neurose	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Chorea minor	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsie	3	2	5	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—
Melancholia	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Hysterie	1	19	20	—	7	1	6	—	2	—	—	—	4
Morbus Addissoni	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Katalepsia	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
g) Constitutionelle Krankheiten.													
Anaemia	2	5	7	2	3	—	2	—	—	—	—	—	—
Morbilli	9	6	15	9	5	—	—	—	—	—	—	—	1
Scarlatina	11	12	23	8	10	—	—	—	—	3	1	—	1
Variola	88	79	167	70	70	—	—	—	—	11	9	7	—
Typhus	49[a]	31	80	44	29	—	—	—	—	1	2	4	—
Intermittens	6	4	10	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—
Scrofulose	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—

a) In Betreff der näheren Details der Typhusstatistik und der Methode der Kaltwasserbehandlung wird verwiesen auf: 1. *Riegel*, Bericht über die Resultate der Kaltwasserbehandlung des Unterleibstyphus im kgl. Juliushospitale zu Würzburg im Jahre 1870 und 1871. Deutsches Archiv für klinische Medizin. Bd. IX. 4. und 5. Heft. 2. *Riegel*, Ueber Wärmeregulation und Hydrotherapie. Deutsches Archiv für klinische Medizin. Bd. IX. 6. Heft.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Diabetes mellitus . . .	4	—	4	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—
Diabetes insip.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholaemie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bleiintoxication . . .	4	—	4	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Alcoholismus chron. . .	6	—	6	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Furunculosis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marasmus senilis . . .	19	10	29	1	—	4	6	3	—	10	4	1	—
Marasmus infant. . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lues inveterata . . .	6	7	13	5	7	1	—	—	—	—	—	—	—
Chlorose	—	10	10	—	5	—	3	—	—	—	—	—	2
Morb. mac. Werlhof. . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hydraemia	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
h) Krankheiten der Bewegungsorgane.													
Arthritis deform. . . .	6	8	14	—	1	3	7	1	—	—	—	2	—
Gonitis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheumat. artic. chron. .	1	4	5	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Rheumat. artic. acut. .	—	13	13	—	11	—	1	—	—	—	—	—	1
Rheumat. monoarticul. .	8	—	8	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rheumat. multiarticul. .	19	—	19	17	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Rheumat. muscul. . . .	16	39	55	15	30	1	5	—	—	—	—	—	4
Contractur im Knieegel.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Torticollis	1	2	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
Atrophia muscul. progr.	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Oedema pedum	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Defatigatio	3	17	20	3	17	—	—	—	—	—	—	—	—
Simulatio	9	—	9	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Periostitis spec. . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pleurodynia	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken M.	W.	Sa.	Geheilt M.	W.	Gebessert M.	W.	Ungeheilt M.	W.	Gestorben M.	W.	Verblieben M.	W.
i) Acute Hautkrankheiten.													
Erysipelas faciei . . .	2	10	12	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Herpes	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erythema urticat. . . .	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eczema acutum . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eczema faciei	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pemphigus acut. . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Peliosis rheum.	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Urticaria	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Furunculosis	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Fehler und chirurgische Affectionen.													
Atrophia congenita . .	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Diastasis musc. rect. . .	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Parulis	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Parotitis	—	4	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—

II. Abtheilung für Hautkrankheiten, venerische und syphilitische Erkrankungen.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken M.	W.	Sa.	Geheilt M.	W.	Gebessert M.	W.	Ungeheilt M.	W.	Gestorben M.	W.	Verblieben M.	W.
a) Hautkrankheiten.													
Acne follicul.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Acne rosacea	—	3	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Eczema universale . . .	10	4	14	9	4	—	—	—	—	1	—	—	—
Eczema faciei	5	5	10	5	3	—	1	—	1	—	—	—	—
Eczema extremit. inf. . .	10	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eczema extremit. sup. .	8	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eczema scroti	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eczema capitis	2	2	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M	W.	M.	W.
Eczema manus	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Erfrierung der Hand . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erfrierung des Fusses .	2	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Excoriatio pedis . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Furunculosis	3	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Herpes zoster	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ichthyosis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lupus vulgaris	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lupus exedens cruris . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lup. hypertroph. exulcer.	3	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lymphangoitis dors. pen.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Oedema praeputii . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psoriasis universal. . .	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Phlegmone pedis . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pemphigus ac. univers. .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Prurigo	2	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Scabies	249	55	304	247	53	1	—	—	—	—	1	—	—
Hypertroph. lab. maj. dextr.	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Elephantiasis labior . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Intertrigo	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Petechien	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Urticaria	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Varices ad anum . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Syphilitische und venerische Krankheiten.													
Gonorrhoea	32	—	32	26	—	5	—	1	—	—	—	—	—
Ulcus pen. molle . . .	33	—	33	27	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus molle	—	16	16	—	15	—	—	—	1	—	—	—	—
Ulcus pen. induratum .	6	—	6	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Ulcus induratum . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Ulcus pen. phagedaen.	5	—	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus molle diphth. ad urethr.	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Phimosis	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Paraphimosis	5	—	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Condylom accumin.	2	9	11	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Bubo	39	9	48	16	8	19	1	3	—	—	—	—	—
Bubo phagadaen.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hydrocele	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orchitis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sarcoma testic.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis	46	83	129	31	72	11	5	—	1	1[a]	2[b]	1	—
Angina specif.	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Laryngitis spec. c. ulc.	1	6	7	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—
Conjunctivitis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronchitis	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tumor cerebri spec.	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Tumor lienalis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papul. ad Pharyng.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Perforatio palati	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Epididymitis	9	—	9	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus cruris	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis heredit.	4	4	8	—	1	2	2	1	—	1	1	—	—
Syphilis tertia	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Periostitis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psoriasis syphil.	2	4	6	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—
Exanth. mac. pap.	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—

a) Patient ging an Tuberculose zu Grunde.
b) Patient ist an Phthisis gestorben.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Rhagaden	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhagad. angul. or. . .	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Gummata ulcer. . . .	1[a]	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adenitis universalis . .	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Adenitis gl. Barth. . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Balanitis	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fistula ad genit. . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus syphil. pharyng. .	3	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Condylom. lata	18	38	56	18	37	—	—	—	—	—	—	—	—
Lupus syphil. faciei . .	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Oedema lab. maj. . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fluor albus	—	10	10	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—
Ulcus syph. ad mammas et Extrem.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulc. syf. ad trunc. sec. .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Papul. ulcer. ad gen. . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Indurat. lab. maj. . . .	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Syf. papulos.	—	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharyng. spec. c. ulcer. .	—	5	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Stenosis. recti ex ulc. syf.	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Necrose des Stirnbeins .	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Gummat ad fem. . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bursit. praepat. . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Caries syf. man. . . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Defect. Palati	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Clorose & Hysterie . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Oophoritis	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

a) Ohne jede sonstige Spur von Syphilis.

III. Chirurgische Abtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Wunden.													
Vulnera capitis	17	2	19	3	2	14	—	—	—	—	—	—	—
„ faciei	18	2	20	9	—	2	—	—	—	—	—	7	2
„ colli	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pectoris penetr. .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ thorac. non penetr.	12	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ articulat. cubiti perfor. . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ antebrachii . .	5	—	5	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
„ manus	12	6	18	5	3	7	2	—	—	—	—	—	1
„ abdominis penetr.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ abdom. non penetr.	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ femoris . . .	2	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
„ genu	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ cruris	4	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis	21	1	22	19	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Frakturen.													
Fract. ossis nasal. . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ claviculae . . .	4	2	6	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—
„ costarum . . .	9	1	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ colli humeri . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ antebrach. . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ humeri	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ olecrani	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ulnae et radii . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ radii (1 compl.) .	5	—	5	3	—	2	—	—	—	1 b	—	—	—
„ colli femoris . .	2	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ femoris (2 compl.)	10	1 a	11	7	1	1	—	—	—	—	—	2	—

a) 1 compl. b) Tod durch Typhlitis.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken M.	W.	Sa.	Geheilt M.	W.	Gebessert M.	W.	Ungeheilt M.	W.	Gestorben M.	W.	Verblieben M.	W.
Fract. patellae	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ tibiae et fibul.	7	2	9	3	2	3	—	—	—	—	—	1	—
„ tibiae (1 compl.)	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ fibulae	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxationen und Distorsionen.													
Luxat. humeri	4	3	7	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—
„ cubiti	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pollicis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis	4	1	5	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ femoris	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Distors. humeri articul.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis	4	—	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Contusionen.													
Contusio capitis	3	2	5	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—
„ humeri	5	1	6	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—
„ antebrachii	2	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
„ manus	7	2	9	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—
„ faciei	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ acromii	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ thoracis	14	—	14	9	—	3	—	—	—	—	—	2	—
„ reg. lumbal.	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ scroti	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ femoris	7	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ genu	5	3	8	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—
„ cruris	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1[a]	—	—	—
„ pedis	13	2	15	12	1	1[b]	1	—	—	—	—	—	—
„ coxae	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—

a) Tod durch Pyaemie.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Commotionen und Conquassationen.													
Commotio cerebri . . .	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
„ cerebro-spinal.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ spinalis . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Conquassatio capitis . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ . pectoris .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ brachii . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus . .	9	—	9	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—
„ crur. et ped.	7	—	7	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—
„ penis . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen und Zerreißungen von Muskeln.													
Rhexis muscul. femor. .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheumatism. brachii . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheumatism. pedis . .	4	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Rheumatism. muscul. vag.	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Defatigatio	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erfrierungen.													
Congelat. manus . . .	8	4	12	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manum et ped.	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ pedum . . .	15	4	19	14	2	—	—	—	—	1[a]	1	—	1
„ auricul. . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennungen.													
Combustio faciei . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ brachii . . .	3	6	9	3	1	—	3	—	—	—	—	—	1
„ manus et pedis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

a) Tod durch Pyaemie.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Combustio pedis . . .	6	9	15	6	7	—	—	—	—	—	—	—	2
„ manus . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ brachii et man.	—	3	3	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Phlegmone, Erysipele, Lymphangitis und Drüsen-Abscesse.													
Phlegmone faciei . . .	4	—	4	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
„ antebrachii .	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus . . .	13	3	16	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—
„ perinei . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ cruris . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis . . .	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erysipelas faciei . . .	4	6	10	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus . . .	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis . . .	12	1	13	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ cruris . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lymphangoit. brachii .	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ femor. . .	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adenitis scrophul. . .	7	—	7	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—
„ submaxill. . .	—	7	7	—	1	—	4	—	—	—	—	—	2
„ axillaris . . .	—	4	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1
„ inguinal. . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Abscess. axillar. . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ faciei	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ divers. (an verschiedenen Stellen)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ abdominal. . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ frigidus . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ femoris . . .	—	3	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
„ dors. ped. . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ foss. axill. . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Abscess. colli	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ congestion.	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Bursitis praepatellar	1	2	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Bubo rheumatic.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Parotit. purul.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mastitis	—	3	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Furunkel und Carbunkel.													
Furunkuli capitis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ nuchae	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ diversi	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ antebr.	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Carbunkuli nuchae	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ faciei	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Neubildungen und Geschwülste.													
Perniones	4	—	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Cancroid faciei	4	—	4	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—
„ lab. maj.	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinoma faciei	2	3	5	—	2	—	—	1	—	1	—	—	1
„ uteri	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ pedis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ mam.	—	12	12	—	7	—	3	—	—	—	—	—	2
„ nas.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Osteocarcinoma	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sarcoma parotit.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sarcoma manus	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osteosarcoma femor.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lupus	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Epulis	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Struma carcinomatos . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Polypus nasi	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Cystosarcoma mam. . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sarcom. mam.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ colli	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ plant. ped. . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ mel. faciei . .	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Polyp. uteri	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Erosionen, Geschwüre, Venen- und Aterien-krankheiten.													
Ulcera manus	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ faciei	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ cruris simpl. . .	14	5	19	11	4	2	—	—	—	—	—	1	1
„ „ varicos . .	26	26	52	16	14	2	8	—	1	—	—	8	3
„ „ scroph. . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ pedis	10	4	14	6	4	2	—	—	—	—	—	2	—
„ antebrach. . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ abdominis . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ crur. amput. . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Varices	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Contracturen, Curvaturen und Ankylosen.													
Contract. cubiti . . .	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ genu	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Pes equinus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Genu valgum	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kyphosis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Pes varus	3	4	7	2	—	—	2	—	1	—	—	1	1

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Pes valgus	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Torticollis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten d. Knochen, des Periostes, der Sehnenscheiden und Panaritien.													
Coxarthrocae	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Caries et Necros digitor	3	3	6	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
„ „ „ cranii .	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
„ oss. metacarp. man.	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ humeri	2	1	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ ulnae	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ cubiti	—	3	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
„ radii	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ pedis	4	4	8	1	2	—	—	—	—	—	1	3	1
„ vertebrar. . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ femor.	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Necrosis cranii	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ humeri . . .	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ tibiae	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Periostitis maxill. . . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ tibiae . . .	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Tendovaginitis	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Panaritia manus . . .	10	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Panarit. manus et pedis	—	31	31	—	28	—	2	—	1	—	—	—	—
Krankheiten der Gelenke und Pseudarthrosen.													
Chirarthritis	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Genarthritis	7	—	7	4	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Coxitis	2	6	8	—	—	1	—	—	—	1	1	—	5
Pseudarthrosis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Tumor albus	4	3	7	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—
Musarticularis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tarsalgia rheumat.	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gonarthritis traum.	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ rheumat.	—	4	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Arthritis deform.	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Verdauungsorgane.													
Parulis	4	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Angina tonsillaris	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Cheilognathopalatoschisis	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Herniae incarceratae	8	3	11	3	1	1	—	—	—	4	2	—	—
Herniae liberae	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prolapsus ani	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Krankheiten des Urogenitalapparates.													
Paralysis vesicae	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Fistul. perinei urinariae	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Hydrocele	6	—	6	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Cystitis	3	1	4	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—
Phimosis	5	—	5	4	—	—	—	—	—	1 [a]	—	—	—
Stricturae urethrae	3	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Orchitis traum.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epididymitis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dysuria	5	—	5	2	—	2	—	—	—	1 [b]	—	—	—
Urethritis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prolapsus uteri	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

a) Tod durch Uraemie. b) Tod durch Anuria.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Constitutionelle Bluterkrankungen.													
Scrophulosis	2	5	7	1	—	—	1	—	—	—	—	1	4
Oedema pedum	9	7	16	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Gangraena senil. . . .	2	2	4	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Ascites	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Krankheiten des Gehirns, der Nerven &c.													
Paresis rheumat. pedum .	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paralysis n. facilis . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ohrenkrankheiten.													
Otitis extern.	2	2	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
„ media	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ interna	3	—	3	2	—	—	—	—	—	1a	—	—	—
Augenkrankheiten.													
Conjunctivitis	14	16	30	5	16	4	—	—	—	—	—	5	—
Keratitis	19	4	23	7	4	4	—	—	—	—	—	8	—
Pannus trachom. . . .	3	1	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Iritis	4	1	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Hypopyon	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Chorioiditis et Kyklitis .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Iridochorioiditis . . .	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Cataractoe	5	4	9	2	2	—	—	—	2	—	—	3	—
Catar. lenticul.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amaurosis	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Atrophia bulbi	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
„ nervi optici .	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Fistula sacci larcymalis .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

a) Tod durch Marasmus.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Panophthalmitis . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blenorrhöe	1	6	7	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—
Blepharit. scroph. . . .	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Glaukoma	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ectropium	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Entropium	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dacryocystitis	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Staphyloma	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

Chirurgische Operationen.

Art der Operation.	Anzahl.			Art der Operation.	Anzahl.		
	M.	W.	Sa.		M.	W.	Sa.
Amputatio femoris. . .	4	2	6	Resectio pedis s. Pirogoff.	—	2	2
„ cruris . . .	3	—	3	Exarticulatio Chopart. .	1	—	1
„ brachii . . .	4	1	5	„ Lisfranc .	1	—	1
„ antebrachii .	2	—	2	„ digitor. ped.	1	—	1
„ metacarp. . .	3	—	3	„ humeri . .	3	—	3
„ metatars. . .	—	1	1	„ manus . .	1	2	3
Resectio genu	1	—	1	„ met. manus	1	—	1
„ oss. metatars. .	1	—	1	„ pollicis . .	2	1	3
„ humeri . . .	1	—	1	„ digti anul. .	—	1	1
„ cubiti	2	1	3	„ hallucis . .	—	1	1
„ mandibul. . .	2	—	2	„ indicis . .	—	1	1
„ costar	2	—	2	Sequestrotomia tibiae. .	1	—	1
„ maxillae inferior.	—	2	2	„ capitis .	1	—	1
„ maxill inf. et sup.	—	1	1	Operatio Pseudarthros. .	1	—	1
„ tib. et fib. . .	—	1	1	Achillotenotomia . . .	2	2	4

Art der Operation.	Anzahl.			Art der Operation.	Anzahl.		
	M.	W.	Sa.		M.	W.	Sa.
Ligatura art. rad. . . .	1	—	1	Operat. Hydrocel. per punct. et inject.	4	—	4
Transfusio sanguinis . .	5	—	5	Repositio herniae incarcerat.	2	—	2
Tracheotomie	2	—	2	Extirpation verschied. Geschwülste	1	—	1
Operatio Cheiloschis. .	1	—	1	Operatio ani praeternatur.	1	—	1
„ Phimoseos . .	6	—	6	Extract. cataract. . . .	3	2	5
„ Paraphimos. .	1	—	1	Operatio Torticoll. . .	—	1	1
Exstirpatio bulbi . . .	1	—	1	Ligatura Arter. rad. et ulnar.	—	1	1
Extract. corp. alien. ex bulbo	4	—	4	Operat. Elephant. clitorid.	—	1	1
Exstirpat. carcinom. lab. inf. . . .	2	—	2	Repositio luxat. humeri .	—	3	3
„ carcinom. ped.	1	—	1	„ femoris . . .	—	1	1
„ sarcom parotid.	2	—	2	Extirpat. mammae . .	—	12	12
„ Enchondrom. .	1	—	1	„ tum. var. . .	—	10	10
„ Epithel. lab. infer. . . .	—	2	2	Iridectomia	—	1	1
„ Carcinom. lab. major. . .	—	1	1	Extirpat. Sarcom. mel. fac.	—	1	1
„ Sarcom. man.	—	1	1	„ carc. fac. . .	—	2	2
Herniotomia	2	3	5	„ Sarc. coll. . .	—	1	1
Urethrotomia externa . .	1	—	1	„ „ plant. ped.	—	1	1
Operat. Hydrocel. per incision	1	—	1	„ „ man. . .	—	1	1
				Trepanat. cran. . . .	—	1	1

IV. Irrenabtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Melancholia simplex . .	8	17	25	3	3	3	8	—	—	—	3	2	3
Hypochondrie	1	2	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Melancholie mit Hallucin und Wahnideen . . .	2	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Melancholie mit Stupor .	3	4	7	1	1	—	1	—	—	1	—	1	2
Melancholia activa . .	7	11	18	—	2	3	2	1	2	1	3	2	2
Einfache Tobsucht . .	5	16	21	1	5	2	2	—	3	1	4	1	2
Periodische Tobsucht . .	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Primäre Verrücktheit. .	13	13	26	—	—	5	4	3	4	—	—	5	5
Verwirrtheit	3	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
Angeborener Schwachsinn	4	1	5	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—
Sekundärer Schwachsinn	5	8	13	—	—	—	1	3	4	—	1	2	2
Dementia paralytica . .	12	4	16	—	—	2	1	3	1	3	1	4	1
Delirium tremens . . .	13	1	14	3	—	5	—	—	—	3	—	2	1
Alcoholismus chronicus .	8	—	8	2	—	1	—	1	—	3	—	1	—
Hysterischer Irrsinn . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Irrsein mit Chorea . .	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Epileptisches Irrsein . .	5	5	10	—	1	3	3	—	—	1	—	1	1
Delirium mit fieberhaften Krankheiten	2	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Delirium acutum . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irresein mit organischen Krankheiten des Gehirns	4	2	6	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—
Zur Beobachtung . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkung. Vom Vorjahre waren verblieben 17 Männer und 27 Weiber, neu aufgenommen wurden 80 Männer und 64 Weiber, also im Ganzen 144 Kranke.

Die Summe der Verpflegten betrug demnach 188.

Davon sind gestorben 29 oder 16 %, geheilt entlassen 27 oder 14 %, gebessert entlassen 55 oder 29 %, ungeheilt entlassen 30 oder 16 %, am Schlusse des Jahres in der Abtheilung verblieben 47 oder 25 %.

V. Kinderabtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Rhachitis	2	6	8	—	1	—	3	—	—	1	—	1	2
Scrofulose	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Diarrh. inf.	1	2	3	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Marasmus	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Atrophia neon.	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Paralysis essent.	1	2	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Paraplegie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Hydroceph. chron.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mening-cerebro-spin.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Idiotismus	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Croup	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Pneumonie	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Tuberculose	1	3	4	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—
Bronchitis	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Dyspepsie	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Icterus gastroduod.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Taenia	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Scarlatina	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hydrops. scarlatin.	1	3	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Morbilli	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Coxitis	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Spondylitis	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Stenos. oesophagi	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Syfilis congen.	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Adenitis scrof.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ophthalmia scrof.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Periostit. scrof.	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Vulvitis diphtherie. . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Scabies	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eczema	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Ektyma	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Impetigo	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

8. Verpflegung der Kranken in einzelnen Diätklassen.

Für die 3744 Kranken wurden das Jahr hindurch verabreicht:

Diät	1/4	2/4	3/4	4/4 Kost-Portionen.
8060	1553	21,476	108,495	7625.

Per Tag wurden durchschnittlich verpflegt:

in der Diätklasse 22,	mit 1/4 Kost 4,	mit 2/4 Kost 59,	mit 3/4 Kost 297,	mit 4/4 Kost 21
oder	oder	oder	oder	oder
5%	1%	15%	74%	5%.

9. Ort der Verpflegung und Zahlungsverhältnisse.

A. In Separatzimmern wurden verpflegt 1) auf eigene Rechnung 33
2) auf Grund bestehender Verträge . . 68

B. In allgemeinen Krankenzimmern 1) gegen Zahlung:

a) auf eigene oder Rechnung der Gemeinde 471
b) auf Grund bestehender Verträge 1601
2) unentgeltlich 1382

Summa . . 3555

10. Stand der Kranken.

Geistliche	1
Universitäts-Studenten	67
Erkrankte u. verwundete Militärpersonen aus dem Feldzuge 1870/71	16
Taubstumme	9
Commis	11
Wiesenbauschüler	7
Seite 1.	111
Eisenbahnbedienstete	36
Gesellen und Lehrlinge	485
Dienstboten und Stadtbeschäftigte	1053
Verschiedenen Standes	1870
Seite 2.	3444
Seite 1.	111
Summa	3555

11. Krankenbewegung.

Die durchschnittliche tägliche Aufnahme beläuft sich auf . . . 10
Die höchste Zahl der Aufnahme fiel auf den 11. April mit . 20
Die niedrigste Zahl der Aufnahme fiel auf den 12. März mit 1
Der höchste Krankenstand war am 19. Januar mit 458
Der niedrigste Krankenstand war am 16. Oktober mit . . . 367
Die höchste Zahl der Entlassenen fiel auf den 4. März mit . 26
Die niedrigste Zahl der Entlassenen fiel auf den 13. Januar, 9. April und 7. Mai mit je 1
Die höchste Zahl der Sterbfälle war am 12. Mai mit . . . 5
An 149 Tagen kam gar kein Sterbfall vor.

Anmerkung. Am 18. Juli 1785 waren 66 Kuristen im Juliusspitale.

12. Anzahl der abgewiesenen Kranken.

Zeit der Abweisung.	Medizinische Kranke		Chirurgische Kranke		Geisteskranke	
	wegen Unheilbarkeit.	wegen Platzmangel.	wegen Unheilbarkeit.	wegen Platzmangel.	wegen Unheilbarkeit.	wegen Platzmangel.
Januar . .	1	2	—	1	1	—
Februar . .	—	10	—	1	—	—
März . . .	1	1	—	—	1	—
April . . .	—	—	—	—	1	—
Mai . . .	2	3	1	—	—	—
Juni . . .	1	3	—	3	—	—
Juli . . .	—	6	—	3	1	—
August . . .	1	5	1	—	—	—
September . .	1	2	—	2	—	—
Oktober . .	1	1	—	9	—	—
November . .	3	10	—	8	—	—
Dezember . .	2	16	—	12	—	—

Summa der wegen Unheilbarkeit Abgewiesenen 19, wegen Platzmangels 98.

13. Krankenstand in den Vorjahren,

(und zwar mit Ausschluß der erkrankten Pfründner und Dienstboten).

Jahrgang	Zahl der Aufgenommenen
1580	—*
1581	6
1582	28
1583	50
1584	60
1600	113
1601	87
1602	97
1603	77
1604	88
1662	64
1663	70
1673	86
1683	31
1690	69
1790	455**
1791	458
1792	463
1795	498
1798	531
1799	526
1800	556

Jahrgang	Zahl der Verpflegten	Zahl der Gestorbenen
1808	912	66
1809	961	93
1811	1010	85
1812	1159	90
1813	1496	163
1815	999	85
1816	1124	88
1817	1318	115
1819	1417	110
1826	1780	98
1827	1740	97
1828	2051	149
1829	2282	139
1. Oktober 1840 bis 1. Okt. 1841	2536	152
1841/42	2552	176
1842/43	2575	157
1843/44	2626	169
1844/45	2784	207
1845/46	2629	157
1846/47	3243	197
1847/48	3222	200
1848/49	3080	165
1849/50	3120	170

Jahrgang	Zahl der Verpflegten	Zahl der Entlassenen	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Verbliebenen u. auf das nächste Jahr Uebergegangenen
1850/51	2927	2540	143	244
1851/52	2898	2492	144	262
1852/53	3503	2119	163	221
1853/54	3278	2867	173	238
1854/55	3227	2768	207	252
1855/56	2954	2522	176	256
1856/57	2961	2508	179	274
1857/58	2757	2317	184	256
1858/59	2506	2078	173	255
1859/60	2586	2174	161	251
1860/61	2802	2355	172	275
1861/62	3296	2789	234	273
1862/63	3506	2968	213	325
1863/64	3536	2960	285	291
1864/65	4007	3453	266	288
1865/66	3568	3267	301	289
v. 1. Okt. 1866 bis 31. Dez. 1867	4618	3909	336	373
1868	4098	3459	252	387
1869	3976	3358	270	348
1870	3613	2947	299	367

* Am 10. Juli 1580 weihte der hochselige Stifter und Fürstbischof **Julius** die Hospitalkirche ein und wurde in diesem Jahre auch noch das Spital eröffnet, übrigens noch kein Kranker, sondern nur ein Pfründner aufgenommen.

** Benützung des unter'm hochsel. Fürstbischofe **Franz Ludwig von Erthal** neu aufgeführten Krankenbaues.

Anmerkung. Bei dem vorgefundenen Material mußte man sich selbst bis in die neuere Zeit auf die oben angegebenen, übrigens wohl immerhin einen Ueberblick über die Entwicklung des Juliusspitals und in specie der Krankenabtheilung gewährenden Notizen beschränken.

II. Abschnitt.

Gesunde.

A. Pfründner.

1. Anzahl der zur Zeit bestehenden Pfründen.

61 für männliche } allgemeine Pfründner,
95 für weibliche }

20 für männliche } geisteskranke Pfründner,
20 für weibliche }

Summa 196

24 für männliche } epileptische Pfründner,
24 für weibliche }

Summa 48

Summa totalis 244.

2. Durchschnittszahl der täglich verpflegten gesunden Pfründner.

120 allgemeine,
35 geisteskranke,
46 epileptische,

Summa 201.

B. Wart-, Dienst- und Hauspersonal.

1) **Sollbestand**: 107, und zwar

a. männliches Personal 20 (7 Kranken-, 4 Pfründner-, 1 Tisch- und 1 Badewärter, 1 Hausverwaltungs-Diener, 1 Kirchner, 2 Portiers, 1 Apotheker-Stößer und 1 Fuhrknecht).

b. weibliches Personal 87 (48 Kranken-, 15 Pfründner-, 1 Assistenten-, 1 Tisch- und 1 Badwärterin, 1 Küchenüberseherin, 5 Köchinnen, 4 Spülmägde, 1 Weißzeugaufseherin und 6 Waschmägde, 1 Bettaufseherin, 1 Apothekermagd und 2 Näherinnen).

2) **Durchschnittszahl** des täglich verpflegten Wart-, Dienst- und Hauspersonals: 104.

C. Anzahl der Verpflegstage aller Gesunden.

Die Verpflegstage der gesunden Pfründner und des gesunden Wart-, Dienst- und Hauspersonales entziffern die Summe von 112,146.

D. Pfründnerstand in den Vorjahren.

a. im Julius-Spitale.

Jahrgang	Anzahl der aufgenommenen Männer	Weiber
1580	—	1
1581	1	3
1582	5	11
1583	7	7
1584	6	14
	Anzahl der Pfründen für Männer	**Weiber**
1662	57	78
1785	78	118
	und 11	und 3
	sogen.	Tolerirte
1791	70	124
1803	70	123
1804	75	126
1816	74	110
1820	68	111
von 1830/31	66	109
„ 1835	67	109
„ 1841	69	111
„ 1846	70	111
„ 1849	70	113
„ 1850	75	119
„ 1857	76	119
„ 1865	78	119
„ 1868	79	117
„ 1870	80	116

b. in der Epileptiker-Anstalt.

Jahrgang	Anzahl der Pfründen für Männer	Weiber
1773	4	4
von 1800	5	5
„ 1802	6	5
„ 1804	6	6
„ 1824	7	6
„ 1825	7	7
„ 1827	8	8
„ 1828/29	9	8
„ 1829/30	10	9
„ 1830/31	13	13
„ 1832/33	16	13
„ 1849/50	17	17
„ 1851/52	17	19
„ 1853/54	18	20
„ 1860/61	20	20
„ 1862/63	22	23
„ 1864/65	23	24
„ 1870	24	24

Anmerkung. Ueber die Verhältnisse der Epileptikeranstalt vergleiche den Schluß des Vorberichts.

Zu a. Anmerkung 1. Ein fürstbischöfl. Decret vom 24. Mai 1786 hatte die Zahl der Pfründner auf 70 und die der Pfründnerinnen auf 140 festgesetzt, es scheint aber nicht zum Vollzuge gekommen zu sein.

Anmerkung 2. Vom Etatsjahre 1828/29 wurde durch Schenkungen, Legate und Erbschaften für Pfründner im Juliusspitale ein eigener Admassirungsfond zur Vermehrung der Pfründen gebildet, und trat nur hiedurch wieder eine Vermehrung der Pfründen ein, die jedoch, während die Anzahl der Kranken in raschem Steigen begriffen war, gegen den früheren Stand und die in der Anmerkung 1. erwähnte Festsetzung wesentliche Einbuße erlitten hatten und selbst jetzt noch nicht die im Jahre 1786 festgesetzte Zahl erreicht haben.

Im Jahre 1850/51 hat der verlebte kgl. Landrichter Kleinschrod allein 10 Pfründen gestiftet, und zwar 5 für Männer und 5 für Frauen.

III. Abschnitt.

Kranke und Gesunde.

A. Gesammtzahl der Verpflegstage aller Kranken und Gesunden.

Die Verpflegstage der zur Kur aufgenommenen Kranken betragen nach Abschnitt I 5 a.	133,924
Die Verpflegstage der erkrankten Pfründner, Wärterinnen ꝛc. betragen nach Abschnitt I 5 b.	13,285
Die Verpflegstage der gesunden Pfründner, des Wart-, Dienst- und Hauspersonales betragen nach Abschnitt II C.	112,146
Summa aller Verpflegungstage	259,355

B. Gesammtzahl aller im Jahre 1871 verpflegten Kranken und Gesunden.

Die Gesammtzahl aller Kranken und Gesunden betrug durchschnittlich per Tag	711
Der höchste Personalstand war am 19. Januar mit	757
Der niedrigste Personalstand war am 23. April mit	663

Anmerkung. Nach einem Verzeichnisse über das ganze Personale im Juliusspitale d. d. 18. Juli 1785 wurden damals 387 Personen täglich ausgespeist. Darunter befanden sich übrigens die Spitalgeistlichen, welche den sog. Herren-Tisch hatten, 27 Zöglinge und 3 Präceptoren von dem wieder aufgehobenen Seminar und 5 Kinder.

IV. Abschnitt.

Leistungen der Stiftung für Arme und Kranke außerhalb des Spitals.

1) An die hiesige Armenpflege werden jährlich 1120 fl. und
2) an das hiesige Waisenhaus jährlich 500 fl. baar bezahlt.
3) Für die im Waisenhause Erkrankten werden alle Medikamente aus der Juliusspital-Apotheke unentgeltlich verabreicht und beliefen sich im Jahre 1871 die Ordinationen auf 176.
4) Um den Selbstkostenpreis werden aus der Juliusspital-Apotheke Medikamente abgegeben:
   a) an die Kreisverpflegsanstalt für Unheilbare,
   b) für die ambulante Kinderklinik und
   c) an kranke Akademiker (in der Stadt),
   d) zu Bädern für Akademiker, Gesellen und Dienstboten, sowie arme Einwohner der Stadt.

   Im Jahre 1871 waren es ad a. 318, ad b. 6340, ad c. 86 Ordinationen und wurden ad d. zu 1110 Bädern Arzneistoffe abgegeben.
5) In der juliusspitälischen Badeanstalt werden, wie schon oben 4 d. angedeutet, an kranke Akademiker, Gesellen und Dienstboten gegen eine Gebühr von je 6 kr. und bezw. den Ersatz der Selbstkosten für Arzneistoffe aus den betr. Kranken-Instituts-kassen, dann an arme kranke Einwohner der Stadt unentgeltlich Bäder verabreicht.

   Dergleichen Bäder waren es im Jahre 1871 von den überhaupt abgegebenen Bädern zu 24524 in Summa 1643 und zwar 708 Wasser-, 25 Dampf-, — Seifen-, 8 Schwefel-, 723 Salz-, 146 Stahl-, 2 Kräuter- und 31 Lohbäder.
6) Die Reste von Suppe, Gemüs und dergl. werden täglich Mittags 12 Uhr in einem besonderen Lokale an die sich am Thore einfindenden Armen (Taglöhner, Handwerks-bursche oder sonstige durchziehende Arme) verabreicht.

   Die auf solche Weise im Jahre 1871 abgegebenen Portionen erreichten die Summe von 16586 oder per Tag durchschnittlich 45.

V. Abschnitt.

Kostenaufwand.

A. Hauptübersicht der Einnahmen und Ausgaben für die Pfündner- und Kranken-Anstalt pro 1871.

Soll-Einnahme.			Vortrag der Einnahmen.	Wirkliche Einnahmen.			Rückstände			Nachlässe.		
fl.	kr.	dl.		fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	dl.
			A. An Aktiv-Ausständen.									
1,939	24	2	Verpflegskosten von Curisten	1,427	36	2	354	30	—	157	18	—
			Summa A. per se									
48	—	—	**B. An Entschädigung für besondere Krankenzimmer.**	48	—	—	—	—	—	—	—	—
			Summa B. per se									
			C. An Sustentationsbeiträgen:									
310	—	—	1) des Staates	310	—	—	—	—	—	—	—	—
			2) der Stiftungen, und zwar:									
7,334	27	1	a. Administration des Fonds für arme Epileptiker .	7334	27	1	—	—	—	—	—	—
2,043	49	2	b. Administration des Landrichter Kleinschrod'schen Stiftungsfonds	2043	49	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3) der Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			4) der Privaten, und zwar:									
63	30	—	a. Unterhaltsbeiträge	63	30	—	—	—	—	—	—	—
			b. Verpflegskosten der Curisten, und zwar:									
37	51	1	aa. der Geistlichen	37	51	1	—	—	—	—	—	—
836	—	—	bb. der Studenten	836	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	cc. der Wiesenbauschüler	57	—	—	—	—	—	—	—	—
537	51	—	dd. der Eisenbahnbediensteten	533	24	—	—	—	—	4	27	—
—	—	—	ee. der Eisenbahnarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,203	20	—	ff. der Gesellen und Commis	5203	20	—	—	—	—	—	—	—
12,456	—	—	gg. der Dienstboten und Stadtbeschäftigten . .	12,456	—	—	—	—	—	—	—	—
21	24	—	hh. der Taubstummen	21	24	—	—	—	—	—	—	—
18,658	38	—	ii. der allgemeinen Curisten	10,634	55	—	1869	37	2	6154	5	2
946	51	—	kk. der Offiziere und Soldaten (aus dem Feldzuge 1870/71)	946	51	—	—	—	—	—	—	—
145	36	—	c. Ersatz für verabreichte Bäder	145	26	—	—	—	—	—	—	—
108	5	—	d. Leichenkostenersatz	108	5	—	—	—	—	—	—	—
1,300	28	2	e. Für abgegebene Medikamente ɀc. ɀc. an die Poliklinik und an Beamte und Bedienstete des Hauses	1300	28	2	—	—	—	—	—	—
50,060	51	2	Summa C.	42,032	41	2	1869	37	2	6158	32	2
600	5	—	**D. Außerordentliche und zufällige Einnahmen.**	600	5	—	—	—	—	—	—	—
			Summa D. per se!									
50,061	51	2	Hiezu „ C.	42,032	41	2	1869	37	2	6158	32	2
48	—	—	„ B.	48	—	—	—	—	—	—	—	—
1,939	24	2	„ A.	1427	36	2	354	30	—	157	18	—
52,648	21	—	Gesammtsumma der Einnahmen	44,108	23	—	2224	7	2	6315	50	2*

*) Auf den Grund nachträglich nachgewiesener Vermögenslosigkeit von Kranken aus stiftungsberechtigten Ortschaften.

Vortrag der Ausgaben.	Wirkliche Ausgaben.						Bemerkungen.
	partial.			total.			
	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	dl.	
A. Auf die Verwaltung:							ad a. Hier wurde nur ein adäquater Theil der Bezüge in Ansatz gebracht, da der Rest auf die Verwaltung des Stiftungsvermögens entfällt.
1. Bezüge des activen Personals, und zwar:							
a. des oberpflegamtlichen Personals	3,942	25	—				
b. des Hausverwaltungspersonals	3,203	36	—				ad b. 1 Hausverwalter, 3 Gehilfen u. 1 Diener.
				7,146	1	—	
2) Auf Regie	—	—	—	2,758	45	2	
3) Staats- und Communalauflagen dann Passivreichnisse	—	—	—	76	41	—	
Summa A.	—	—	—	9,981	27	2	
B. Auf den Stiftungszweck:							
1) Bezüge des activen Personals, und zwar:							
a. des ärztlichen Personals	3,406	15	—	—	—	—	3 Oberärzte, 5 Assistenzärzte, 1 Chirurg.
b. des pharmazeutischen Personals	2,275	—	—	—	—	—	1 Apotheker, 2 Assistenten, 1 Stößer, 1 Magd.
c. des Wart- und Dienstpersonals, sowie des Maschinisten	7,576	46	1				
				13,258	1	1	
2) Remuneration der arbeitenden epileptischen Pfründner	—	—	—	454	42	—	
3) Außerordentliche Belohnungen des Wartpersonals	—	—	—	150	—	—	
4) Anschaffungs- u. Unterhaltungskosten, und zwar:							
a. für Victualien	108,370	34	3				Lt. Specialübersicht.
b. für Kleider mit Zugehör	2,798	45	—				
c. für Beheizung und Beleuchtung	17,856	1	3				
d. für Weißzeug u. Bettgegenstände	6,506	42	1				
e. für Geräthschaften und verschiedene Bedürfnisse	4,232	—	3				
f. für ärztliche Requisiten	2,417	8	2				
g. für Mobiliarversicherungsbeiträge	354	30	—				
h. für Leichenkosten	283	58	—				
i. für pharmaceutische Materialien	12,330	—	2	—	—	—	Hierunter 3352 fl. 21 kr. für 5668 Maas Wein = 88 Eimer 36 M.
k. für Geräthschaften und sonstige Bedürfnisse der Apotheke	744	10	2				
l. für Beheizung und Beleuchtung der pharmazeut. Localitäten excl. $19\frac{3}{4}$ Klafter Holz, die bereits sub c. verrechnet sind	118	26	2				
				156,012	18	2	
Seite	—	—	—	169,875	1	3	

Vortrag der Ausgaben.	Wirkliche Ausgaben.						Bemerkungen.
	partial.			total.			
	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	dl.	
Uebertrag	—	—	—	169,875	1	3	
5) **Für den Gottesdienst** und zwar:							
a. Bezüge des activen Personals, nämlich: 1 Pfarrer und zugleich Oberpflegamts-Rath, 2 Kapläne, 1 Organist, 1 Kirchner, 2 Ministranten und 1 Orgelstimmer.	2,623	—	2				Incl. 100 fl. Remuneration für die protest. Seelsorge.
b. Kirchenbedürfnisse	237	22	—				
c. Kirchenparamente u. Geräthschaften	86	8	—				
d. Uebrige Ausgaben	72	18	—				
				3,018	48	2	
6) **Bauausgaben** und zwar:							
a. Neubaukosten	8,786	12	3				Kostenrest für ein neues Waschhaus mit Maschinen- und Dampfbetrieb.
b. Unterhaltungskosten	15,267	35	2				
c. Kanal- und Wasserbaukosten .	768	57	2				
d. Ein Theil des Funktionsbezuges des Bautechnikers mit . . .	300	—	—				Der andere Theil des Funktionsbezuges ist für die technische Beaufsichtigung der stiftischen Pachthofgebäude zu rechnen.
e. Anschaffung von Feuerlöschrequisiten und Unterhaltung der Gasbeleuchtung, dann übrige Bauausgaben	87	—	—				
f. Brandassekuranzbeiträge . . .	698	40	—				
g. Kaminkehrerlöhne	260	38	—				
h. Ofenreinigungskosten . . .	155	45	—				
				26,324	48	3	
7) **Sustentation der juliusspitäl. Bediensteten und deren Relicten**	—	—	—	896	—	—	
Summa B.	—	—	—	200,114	39	—	
Hiezu Summa A.	—	—	—	9,981	27	2	
Gesammtsumma der Ausgaben	—	—	—	210,096	6	2	

Abschluß:

210,096 fl. 6½ kr. Ausgaben,
44,108 fl. 23 kr. Einnahmen.

165,887 fl. 42½ kr. Passivrest, welcher aus Stiftungsmitteln gedeckt wurde.

B. Specialübersicht über den Nahrungsmittelverbrauch im Jahre 1871.

Gegenstände.	Kosten. fl.	kr.	kl.
Rindfleisch . . . . 107,730 ℔	34,842	57	—
Kalbfleisch . . . . 26,204 ℔	7,212	45	2
Raupenfleisch . . . . 190 ℔	57	47	2
Leber und Milz . . . . 2,184 ℔	109	12	—
Sülzen, Ochsen- und Kalbsfüße, dann Kalbskröse	92	10	—
Wurst, grünes und gedörrtes Schweinefleisch . .	486	51	—
5 Hühner, 871 Tauben	162	48	2
Dem Pfründnerpersonal in Geld vergütete Fleisch-		20	—
portionen	639	20	—
Fische (308 ℔ Karpfen, 27 Häringe und 12 Loth Sardellen)	147	12	—
Rahm . . . . 6,206 Maas	1,241	34	—
Abgerahmte Milch . . . . . . 40,367 "	1,345		
Unabgerahmte Milch . . . . . 29,410 "	1,960	40	—
Butter . . . . 3,002½ ℔	1,678	53	—
Schmalz . . . . 5,235¾ ℔	3,118	12	3
Käse . . . . 999⅛ ℔	224	50	2
Eier . . . . 96,609 Stück	2,414	23	1
Kochsalz . . . . 8,295 ℔	466	18	—
Wein: Zu dem Receß pro 1870 wurden im Jahre 1871 551 Eimer 23½ Maas angekauft um .	15,425	30	3
Ferner wurden abgegeben:			
203 Eimer 25½ Maas an Pfründner auf Verlangen baar vergütet	1,301	45	—
Bier . . . . 77 Eimer 9 Maas	505	15	3
Essig . . . . 33 " 57½ "	795	29	—
Salatöl . . . . 1,021 ℔	438	58	—
Backwerk (Semmeln 121,500 Stück, Stollenbrod 35,596 Stück, Weißbrod 8690 St., Mundbrod 136,423 St., Schwarzbrod 16318 Laibe) . .	16,221	55	3
Dem Pfründnerpersonal in Geld vergütete Brodportionen	1,152	30	—
Mehl, Gries, Gerste, Hirs, Reis, Sago, Erbsen, Linsen ꝛc.	6,126	26	—
Kaffee . . . . 4,500½ ℔	3,150	20	—
Zucker . . . . 6,536 ℔	2,267	55	1
Sonstige Specereiwaaren	489	13	—
Frisches Obst	35	—	—
Gemüse	2,911	10	1
Salatwaaren	681	47	1
Suppenwaaren	659	24	3
Kräuter zu Saucen	6	39	—
Summa . .	108,370	34	3

Bemerkungen.

Weinverbrauch.

220 Eimer 42¼ Maas an die Kranken,
245 " 18½ " a. d. Pfründner-, Dienst- und Wartpersonal,
76 " 20¼ Maas für die Küche, Kirche ꝛc.

542 Eim. 17 Maas. Rechnet man hiezu noch die von der Apotheke a. d. Kranken verabreichten Weine, als Malaga, Tokayer, Rothwein ꝛc. von in Summa
88 Eim. 36 Maas im Werthe zu 3,352 fl. 21 kr., so ergeben sich

630 Eim. 53 Maas oder 40,373 bayr. Maas als wirklicher Jahresconsum und unter Zurechnung von
203 Eim. 25½ Maas den Pfründnern auf Verlangen in Geld vergüteten Wein ein Jahresbedarf von

834 Eim. 14½ Maas in Summa.

C. Specialübersicht über den Verbrauch an Mineralwässern pro 1871.

Bezeichnung der Mineralwässer.	Krüge.	Bezeichnung der Mineralwässer.	Krüge.
Kissinger Sauerwasser . . .	9	Mergentheimer	62
„ Bitterwasser . . .	387	Weilbacher	49
Püllnaer	281	Adelheidquelle	24
Brückenauer	133	Marienbader	5
Wernarzer	1,438		Flaschen
Selterser	17,879	Kissinger Ragoczi	103
Fachinger	52	Friedrichshaller	486
Emser	2,129	Wildunger	632
Karlsbader Schloßbrunnen . .	271	Summa b.	1,361
Summa a.	22,579	Summa a.	22,579
		Gesammtsumma	23,940

Schlußbemerkung.

Das reine Vermögen des Juliusspitals incl. des Kleinschrod'schen Stiftungsfondes und des allgemeinen Pfründenadmassirungsfondes, entzifferte am Schlusse des Rechnungsjahres 1871 4,981,915 fl. $55^{3}/_{4}$ kr., und zwar:

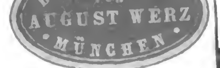
4,238,755 fl. $59^{1}/_{4}$ kr. rentirendes und

743,159 fl. $56^{1}/_{2}$ kr. nicht rentirendes (Anschlag der Gebäude, des Inventars, des Kassenbestandes, der Aktivaußenstände, Vorräthe ꝛc.).

Der Epileptikerfond hat ein reines Vermögen von 267,502 fl. $10^{3}/_{4}$ kr. und ist hievon die Summe von

220,998 fl. 56 kr. rentirend, die von

46,503 fl. $14^{1}/_{4}$ kr. nicht rentirend.


AUGUST WERZ
MÜNCHEN



